

8/6 Bei Keszthelyi, vor dessen Übersetzungskunst etc. man mich warnte.– Mit Góth Auwinkel.

Mit Góth, Brahm, Vacano gespeist; Pichler dazu, sehr amüsan.– Nach Wien.

9/6 Vm. Brühl – Recht nervös.–

10/6 Vm. Wohnung genommen.–

Nm. Horowitz da, wegen Wheeler, der „Märchen“ für England haben will.

11/6 Brühl.–

12/6 Sprach mit O., wie doch eigentlich alle Freunde mich nur mit Widerstand gelten lassen, was auch O. deutlich spürt. Grund, dass ich, weil der weitere, auch der gerechtere?– Oder ist dies eine Selbsttäuschung zur Beruhigung?

13/6 Salten, Trebitsch – Salten Zeit engagirt. Trebitsch auf dem Grab seines Vaters: Wenn man bedenkt – – so wäre die Lit. um die „Genesung“ ärmer.

14/6 Fr. Clara Steiner (Hajek).

15/6 Mit Gustav Vm. spazieren.– Er glaubt nicht einmal die „Weltgeschichte“.

16/6 Ober St. Veit, Bahr.– Gewitter. Über eine Vortragstournée, Hugo, Bahr, ich.– Sympathie für Bahr.–

Brühl.–

17/6 Rodaun – Hugo.– Gerty.– Richard. (Neuer Kasten, Spieluhr.) – Überschlag Jaray.

Ignaz Brüll, wegen Oper, bei mir.

Abd. Conserv., u. a. Liebelei mit Liesl als Mizi;– Paul als Weiring.– Paul ist von Brahm fürs Dtsch. Th. engagirt – 100 Mark!–

18/6 Abd. bei Altmann's Poker.–

19/6 Anna Schapira.– Cons. Vorstellung.

20/6 Brühl.–

21/6 Sturm.– Rodaun.– Bei Hugo und Richard.–

Richard und Paula, sowie Gustav, Nm. bei uns.–

22/6 S. O. verstimmt, weil ich nervös, und nicht genug draußen bin, ich auch verstimmt fort.– Nach Rodaun.– Gespräch mit Hugo. U. a. über einen event. Hauskauf meinerseits. Er, das auffassend, als spräche ich über ev. Ehe mit O.: ... Nein... sie ist doch von großem Expansionsbedürfnis; erotisch wohl befriedigt, aber künstlerisch umso dringender ...

– Verstimmende Bemerkung. Bekämpfe ein Bedürfnis nicht ganz aufrichtig mit mir selbst zu sein. Muss es mir aber selbst eingestehn: